MARKTGEMEINDE PERNERSDORF
Pfaffendorf Nr. 60, 2052 Pernersdorf
☎ 02944/8275-0 - Fax 02944/8275-20
e-mail: gemeinde@pernersdorf.gv.at **UID-Nr.:** ATU 16281404

Sitzungsprotokoll

Lfd.Nr. 2/2021

über die **GEMEINDERATSSITZUNG** der Marktgemeinde Pernersdorf
am **Mittwoch, dem 9. Juni 2021, um 19,00 Uhr** im Dorfhaus Pfaffendorf/Karlsdorf.

Beginn: 19,00 Uhr **Ende: 21,55 Uhr**

Die Einladung erfolgte am 31. Mai 2021.

Anwesend:	Bgm. Johann Kettler
Geschf. Gemeinderäte:	Joachim Amon Norbert Bauer Franz Hofmann Ernst Lang Christian Jassek Christine Sturm
Gemeinderäte:	Jan Manuel Grillmeier Günther Schönauer Florian Hofmann Michaela Sturm Ewald Just Franz Just DI Erich Wittmann Johann Wanek Ing. Rene Kasper Daniela Brunner Stefan Digruber Norbert Eser
Entschuldigt abwesend:	----------
Außerdem anwesend:	----------
Vorsitzender:	Bgm. Johann Kettler
Schriftführer:	Christine Sturm

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 16. März 2021.
3. Bericht des Bürgermeisters über die am 7. Juni 2021 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
4. Kostenvoranschlag für Digitalisierung der Gemeinde (Beamer und Leinwand).
5. Abschreibung mehrjähriger ausständiger Abgaben (Kindergarten und Hundeabgabe).
6. Neuerliches Ansuchen der Gemeinde Guntersdorf um Unterstützung bei Gründung einer Zentrumzone (d.h. diese lässt eine Betriebsfläche mit mehr als 700m² zu).
7. Beschluss für die Überprüfung der Berechnungsgrundlagen für Kanaleinrichtungsabgaben und – benützungsgebühren auf Grund der Gründung des neuen GAV Mittleres Pulkautal.
8. Div. Vereinbarung mit der Fa. EVN (Lichtservice, Energievertrag für Gas) und deren Unterfertigung.
9. Besprechung und Vergabe der Sanierung der Wasserleitung und Heizungsanlage.
10. Beratung und Verkauf vom Haus Reigner, 2053 Peigarten 38.
11. Ankauf eines neuen Kopiergerätes.
12. Ankauf von Mistkübeln-Hundekot und Sitzbänken.
13. Beratung über den Ankauf eines 2. Notstromaggregates für die Pumpstation Ragelsdorf.
14. Kaufansuchen von Hrn. Markus Paßler und Frau Lina Kappe der Parz. 1826/24 in der Eduard-Kosch-Siedlung.
15. Auflassung der Telefonzelle in Pernersdorf, eventuelle Weiterverwendung als Bücherzelle.
16. Pfingstsammlung 2021.
17. Ansuchen der FF Pfaffendorf/Karlsdorf um Zuschuss.
18. Sanierung des Feldweges „Schatzweg“ in der KG Ragelsdorf.
19. Kosten des Transports des Asphaltbruches.
20. Beratung über die Errichtung einer Haustankstelle für den Bauhof.
21. Neuparzellierung des Mittelteiles der Eduard-Kosch-Siedlung (Ergänzung zu Protokoll 1/2021 v. 16.3.2021 Pkt.17)

nicht öffentlich:

22. Personalangelegenheiten.

öffentlich:

23. Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Zu Pkt.1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Pkt.2) Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 16. März 2021.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 16. März 2021 keine Einwendungen erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

Zu Pkt.3) Bericht des Bürgermeisters über die am 7. Juni 2021 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 7. Juni 2021 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht und die ordnungsgemäße Durchführung **zustimmend** zur Kenntnis.

Vor Eingang in den nächsten Tagesordnungspunkt wird GR Jan Manuel Grillmeier ersucht den Sitzungssaal zu verlassen (hat selbst ein Angebot gelegt).

Zu Pkt.4) Kostenvoranschlag für Digitalisierung der Gemeinde (Beamer und Leinwand).

Nachdem der Wunsch geäußert wurde bei den Sitzungen technische Einrichtung zu verwenden, sind 3 Anbote für einen Beamer und eine Leinwand im Sitzungssaal eingeholt worden:
JFK: Euro 3.273,60, Fa. Jäger (Red Zac): Euro 3.432,00, Fa. Event Protuction (Grillmeier): Euro 3.226,80. Preise sind incl. MwSt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Fa. Event Protuction als Billigstbieter vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GR Grillmeier wird wieder in den Saal gebeten.

Zu Pkt.5) Abschreibung mehrjähriger ausständiger Abgaben (Kindergarten und Hundeabgabe).

Trotz mehrmaliger Mahnungen (Zeitraum 2012-2015) konnten Euro 890,96 nicht eingebracht werden. Die Außenstände betreffen EDV 10122 Euro 300,06, EDV 10123 Euro 90,94, beide Kindergarten und EDV 15134 Euro 240,-, EDV 15172 Euro 240,-, EDV 15182 Euro 20,00 alle drei Hundeabgaben.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die vorgenannten Außenstände in Höhe von Euro 890,96 aus der Buchhaltung abschreiben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.6) Neuerliches Ansuchen der Gemeinde Guntersdorf um Unterstützung bei Gründung einer Zentrumzone (d.h. diese lässt eine Betriebsfläche mit mehr als 700m² zu).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pernersdorf beschließt die Ortschaft Pernersdorf der geplanten Zentrumszone in der Marktgemeinde Guntersdorf (Ortschaft Guntersdorf) zuzuteilen.

Erläuterung:

Gemäß § 14 Abs. 2 Z. 15 des Niederösterreichischem Raumordnungsgesetzes (NÖ ROG 2014) können bestehende oder geplante Ortskerne als Zentrumszone im Flächenwidmungsplan festgelegt werden. Zentrumszonen dürfen nur innerhalb einer bestehenden zusammenhängenden Siedlungseinheit mit mindestens 1.800 Einwohnern festgelegt werden. Zentrumszonen dürfen auch in Ortschaften oder Teilen davon mit mindestens 1.000 Einwohnern festgelegt werden, wenn in angrenzenden Ortschaften zumindest 800 Einwohner beheimatet sind. Dieser Einzugsbereich ist durch Gemeinderatsbeschluss bzw. übereinstimmende Gemeinderatsbeschlüsse zuzuordnen.

In der Marktgemeinde Guntersdorf ist in der Ortschaft Guntersdorf die Festlegung einer Zentrumszone vorgesehen. Mit Stand 11. März 2021 sind in der Ortschaft Guntersdorf insgesamt 1.001 Einwohner beheimatet. Die Charakteristik eines baulich zusammenhängenden Siedlungsgebietes ist gegeben. In den angrenzenden Ortschaften Großnondorf (Marktgemeinde Guntersdorf) sowie Pernersdorf (Marktgemeinde Pernersdorf) und Platt (Marktgemeinde Zellerndorf) sind insgesamt über 800 Einwohner beheimatet. Es handelt sich dabei jeweils um nächstgelegene Ortschaften entlang von befestigten Straßenverbindungen. Alle Ortschaften sind aktuell noch keiner Zentrumszone zugeteilt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (Norbert Eser)

Zu Pkt.7) Beschluss für die Überprüfung der Berechnungsgrundlagen für Kanaleinrichtungsabgaben und – benützungsgebühren auf Grund der Gründung des neuen GAV Mittleres Pulkautal.

Auf Grund der Neugründung des Verbandes GAV Mittleres Pulkautal und der mehrfachen Aufforderung des Amtes der NÖ Landesregierung (letzte Begehung war im Jahr 1991) ist es notwendig die Berechnungsgrundlagen für Kanaleinrichtungsabgaben und – benützungsgebühren zu überprüfen. Angebot der Firma für Kanal-u. Wasserbau IUP ca. Euro 45.000,- ohne MwSt. liegt vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Fa. IUP vergeben und den Beschluss fassen mit der Überprüfung der Berechnungsgrundlagen ab Herbst 2021 zu beginnen. Der Zeitrahmen für alle KG`s sollte bis Sommer 2022 abgeschlossen sein. Der Gemeinderat wird bis spätestens Sommer 2022 beschließen wie lange bei der laufenden Benützungsgebühr zurückverrechnet wird bzw. sonstige Beschlüsse, die für die Abwicklung notwendig sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.8) Div. Vereinbarung mit der Fa. EVN (Lichtservice, Energievertrag für Gas) und deren Unterfertigung.

Von der Fa. EVN wurden 2 neue Verträge für das Lichtservice und für den Bezug von Gas

vorgelegt. Pro Lichtpunkt werden die Kosten von Euro 80,20 nicht auf Euro 85,09 erhöht, sondern mit Euro 83,82 vereinbart (excl. MwSt.). Das Gasvertrag ist abgelaufen und es wird der 3%ige Rabatt zur Verlängerung um 3 Jahre angeboten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Änderungen der Verträge mit der EVN für Lichtservice und Gas zustimmen und die Verträge unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.9) Besprechung und Vergabe der Sanierung der Wasserleitung und Heizungsanlage.

Bei der Heizungsanlage hatten wir Probleme mit dem Druckaufbau (Wasserverlust) bis zum totalen Stillstand. Durch die Leckortung konnte die undichte Stelle gefunden werden – vor dem Kindergarten. Es muss nun eine neue Leitung eingezogen werden und im Zuge dieser Sanierung kann auch eine neue Wasserleitung mitverlegt werden, damit dürfte auch dieses Thema behoben sein. Es liegen 3 Kostenvoranschläge vor:
Fa. Recher Euro 6.033,60, Fa. Wittmann Euro 5.269,92, Fa. Geist Euro 6.894,48

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Fa. Wittmann als billigster Anbieter vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.10) Beratung und Verkauf vom Haus Reigner, 2053 Peigarten 38.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Vorgaben für die Anbotslegung vereinbart. Fam. Kosch, Hr. Christoph Wurm, Fam. Aigner und Hr. Rupp (kein Interesse) wurden über die Kriterien informiert. Es ist aber nur ein Angebot abgegeben worden.
Bei der Vorstandssitzung wurde dieses Anbot der Fam. Aigner geöffnet und diese bieten Euro 7.000,-.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Haus an die Fam. Aigner verkaufen mit der Auflage, dass das Gebäude binnen 3 Jahren entsprechend dem Ortsbild abgerissen oder saniert wird. Sämtliche mit dem Verkauf anfallenden Kosten sind vom Käufer zu tragen. Der Kaufvertrag wird über das Büro des Notars Dr. Schweda in Haugsdorf abgewickelt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.11) Ankauf eines neuen Kopiergerätes.

Es liegen mehrere Anbote für ein neues Kopiergerät vor, aber von unterschiedlichen Geräten und auch preislich unterschiedlich.
Fa. Bürotechnik Holzer 1 Stk. Canon image Runner Advance Euro 8.933,33

Fa. Streif	gleiche Gerät	Euro 8.584,80
Fa. Wasserburger	1 Stk. Xerox Alta Link C8135	Euro 7.562,40
Fa. Busta	1 Stk. Ineo 300i	Euro 6.454,80

Der Bgm. stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge nach eingehender Beratung dem Ankauf des Kopierers bei der Fa. Streif zustimmen und zusätzlich einen Wartungsvertrag für Toner, Reparatur etc. mit monatlichen Kosten von Euro 156,- excl. MwSt. abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen mit

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.12) Ankauf von Mistkübeln-Hundekot und Sitzbänken.

Die preislich günstigste Variante ist bei den derzeitigen Mistkübeln oberhalb einen Beutelspender anzubringen. Die Befestigungstangen müssen nur auf längere getauscht werden. Für den Weg neben der Pulkau brauchen wir noch Sitzbänke und Mistkübel. Bürgermeister Kettler hat von der Raika und Sparkasse je 2 Bänke erfragt.
Der Ankauf wurde bereits in der Vorstandssitzung besprochen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Ankauf von 5 Stk. Beutelspendern zum Preis von Euro 73,-/Stk. und 4 Mistkübel zum Preis von Euro 40,50/Stk., sowie einem Karton Hundekotbeutel zum Preis von Euro 39,50 zustimmen. Die benötigten Befestigungsstangen werden bei der Fa. Ebinger zum Preis von Euro 23,94/Stange bestellt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt.13) Beratung über den Ankauf eines 2. Notstromaggregates für die Pumpstation Ragelsdorf.

Nachdem es erst vor kurzem knapp zu einem Blackout gekommen wäre, sollte man überlegen, ob für die Pumpstation nicht ein Notstromaggregat zur Verfügung stehen muss, da ansonst die Abwässer nicht abtransportiert werden können.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Adaptierung bei den Pumpen für den möglichen Anschluss an ein Notstromaggregat zustimmen. Der Auftrag soll an die Fa. Köpf vergeben werden, die Billigstbieter beim Auftrag für die Herstellung beim Notstromaggregat für das Gemeindeamt war.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.14) Kaufansuchen von Hrn. Markus Paßler und Frau Lina Kappe der Parz. 1826/24 in der Eduard-Kosch-Siedlung.

Herr Markus Paßler und Frau Lina Kappe haben an die Gemeinde den schriftlichen Antrag gestellt den Bauplatz 1826/24 in der Eduard-Kosch-Siedlung KG Peigarten mit 754 m² zu kaufen.

Der Kaufpreis und die Aufschließung sind vor Abschluss des Kaufvertrages und ohne Abzug zu bezahlen (Kaufpreis 754 m² x Euro 10,00=Euro 7.540,- + Aufschließung Euro 15.446,25). Die Kosten der grundbücherlichen Einverleibung gehen zu Lasten des Käufers. Der Kaufvertrag wird im Notariat Dr. Schweda in Haugsdorf abgeschlossen.

Der Bgm. stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Bauplatzes 1826/24 an Hrn. Markus Paßler und Frau Lina Kappe zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen mit der Auflage, dass in den Kaufvertrag eine Baubeginn Frist innerhalb von 5 Jahren aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.15) Auflassung der Telefonzelle in Pernersdorf, eventuelle Weiterverwendung als Bücherzelle.

Im Vorstand wurde bereits darüber gesprochen und eigentlich hat die Telefonzelle keinen Nutzen für die Gemeinde. Deshalb wird A1 beauftragt die Telefonzelle auf eigene Rechnung abzubauen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Entfernung der Telefonzelle zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.16) Pfingstsammlung 2021.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem einmaligen Zuschuss in Höhe von Euro 300,- zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Vizebürgermeister Norbert Bauer verlässt den Sitzungssaal (Mitglied der FF Pfaffendorf/Karlsdorf).

Zu Pkt.17) Ansuchen der FF Pfaffendorf/Karlsdorf um Zuschuss.

Die FF Pfaffendorf/Karlsdorf ersucht um Zuschuss für die Ergänzungsanschaffungen neuer Uniformen und für neue Spinde. Zusätzlich soll eine Uniform für Hrn. Rössler Christopher für die FF-Pernersdorf angeschafft werden, da er auch dort als Maschinist im Einsatz ist. Kosten für Ergänzungsanschaffungen und Spinde Euro 3.950,-- + Kosten für 1 Uniform f. Hrn. Rössler (ca. Euro 200,-).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge einem Zuschuss in Höhe von Euro 2.000,-- plus der Übernahme der Kosten für die zusätzliche Uniform von Hrn. Rössler für die FF-Pernersdorf zustimmen, aber mit dem Hinweis, dass Zuschüsse und sonstige Unterstützungen immer im Herbst zu beantragen sind, da dies der Zeitpunkt für die Budgeterstellung ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Vizebürgermeister Norbert Bauer wird wieder in den Sitzungsraum gebeten.

Zu Pkt.18) Sanierung des Feldweges „Schatzweg“ in der KG Ragelsdorf

Ein Teilstück dieses Schatzweges ist auf Kosten von Anrainern bereits durch die Fa. Drucker, Retz, mit Ziegelbruch befestigt. Ein kleines Teilstück ca. 150m ist noch unbefestigt. Die Fa. Drucker verlangt Regiekosten in Höhe von Euro 600,-- an Material und der notwendigen Befestigungsmaßnahmen (incl. MwSt.).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Übernahme der Regiekosten in Höhe von Euro 600,- zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.19) Kosten des Transports des Asphaltbruches.

Der angefallene Asphaltbruch bei der Sanierung der B303 und der L1035 wurde von der Straßenmeisterei der Gemeinde mit der Kostenübernahme des Transportes zur Verfügung gestellt. Die Fa. Setzer ist die beauftragte Firma für den Abtransport. Die Kosten werden sich insgesamt auf ca. Euro 2.000,- incl. MwSt. belaufen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Übernahme der Transportkosten in Höhe von ca. Euro 2.000,- zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.20) Beratung über die Errichtung einer Haustankstelle für den Bauhof.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zurückstellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.21) Neuparzellierung des Mittelteiles der Eduard-Kosch-Siedlung (Ergänzung zu Protokoll 1/2021 v. 16.3.2021 Pkt.17)

Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen die 8 Bauplätze auf 6 Bauplätze neu zu parzellieren. Jetzt ist die Frage aufgetaucht eventuell zusätzlich zu den vorgesehenen 8,5 m nochmal 1,5 m für die Nebenanlagen und Straße von den Bauplätzen wegzunehmen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge auch diesen Tagesordnungspunkt zurückstellen, da noch die fachliche Beratung für die Gestaltung einer Siedlungsstaße eingeholt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

nicht öffentlich:

Zu Pkt.22) Personalangelegenheiten.

Die Erledigung ist unter dem nicht öffentlichen Protokoll abgelegt.

Zu Pkt.23) Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Die Fa. Grabkultur, die für Urnengräber zuständig ist, wird Vorschläge der möglichen Gestaltung bzw. Anlegung von Urnengräbern für beide Friedhöfe erstellen.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Beschlüsse der letzten Gemeindevorstandssitzung.

In den neu angelegten Rabatten in der Eduard-Kosch-Siedlung werden von der Fa. Weinwurm 3 Kugelahorn und ein paar Sträucher gepflanzt.

Der frisch gegräderte begrünte Weg neben der Pulkau soll nach der 2. Mähung wieder freigegeben werden. Am 25. Juni 2021 um 17 Uhr (Treffpunkt Gemeindeamt) wird der Gemeindevorstand eine Begehung durchführen um die Plätze für die Raststellen festzulegen.

Gf GR Joachim Amon ersucht die beschlossene Unterstützung bei der Verbreiterung der Landesstraße L 1035 bei der Straßenbauabteilung Hollabrunn wieder zu hinterfragen.

Keine weiteren Anträge und Anfragen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom genehmigt.

....
Schriftführer Bürgermeister

.....
Protokollmitfertiger Protokollmitfertiger